

Fakultät für Geisteswissenschaften

14.06. - 15.06.2012

Prof. Dr. Werner Rieß

Universität Hamburg
Historisches Seminar

Arbeitsbereich Alte Geschichte
Von-Melle-Park 6 / VIII
20146 Hamburg

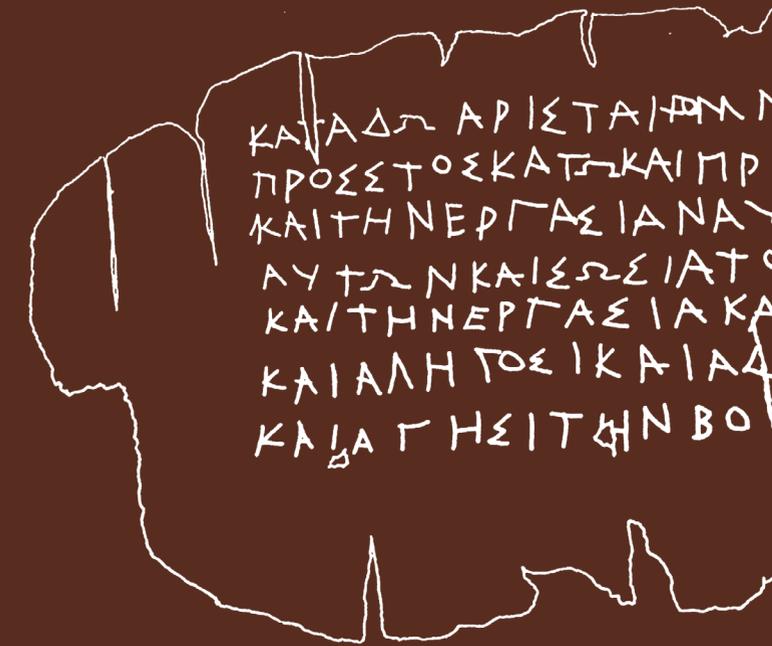
Tel: +49 (40) 42838 – 4756

Fax: +49 (40) 42838 – 2677

werner.riess@uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek
Hamburg Carl von Ossietzky
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
Vortragsraum (1.Etage)

Alle Interessierten sind herzlich
willkommen! Es werden keine
Tagungsgebühren fällig.



gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Abstract

Schwarze Magie gehörte zum Alltag der Griechen und Römer und wurde in allen Gesellschaftsschichten praktiziert. Antike Fluchtafeln, die einen Gegner schädigen sollten, stellen daher unschätzbare Quellen für die Sozial- und Mentalitätsgeschichte dar.

Anlässlich dieses Kolloquiums stellen drei internationale Teams ihre Editionsprojekte vor und bringen sie in einen fruchtbaren Dialog miteinander: das Inscriptiones Graecae Projekt der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, die Magdeburger Datenbank für antike Fluchtafeln (Thesaurus Defixionum Magdeburgensis) und eine englische Leseedition, die alle Tafeln aus Attika einem breiten Leserkreis zugänglich machen wird.

Dabei sollen nicht nur die vielfältigen Herausforderungen, die das Material an die Herausgeber stellt und die jeweiligen editorischen Standards diskutiert, sondern auch Neulesungen vorgestellt werden. Zudem wird die antike Magie auch aus kulturwissenschaftlicher Perspektive beleuchtet: ihr Verhältnis zum griechischen Recht und zum attischen Gerichtssystem sowie ihre Rolle im religionswissenschaftlich bedeutsamen Derveni-Papyrus werden dabei genauso thematisiert wie ihr Einfluss auf die lateinische Satire.

Programm

Donnerstag, 14. Juni 2012

Grußworte

Prof. Dr. Oliver Huck (Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Hamburg)

Prof. Dr. Ulrich Mücke (Sprecher des Historischen Seminars der Universität Hamburg)

15:30 Prof. Dr. Werner Rieß (Arbeitsbereich Alte Geschichte der Universität Hamburg)

Vorstellung der Projekte

Berlin Brandenburgische Akademie der Wissenschaften: „Inscriptiones Graecae XVI: Corpus defixionum Graecarum; Pars I: Defixiones Atticae“, Prof. Dr. Klaus Hallof (Berlin)

16:00

16:45 Uhr Kaffeepause

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg: „Datenbank Thesaurus Defixionum Magdeburgensis (TheDeMa)“, Prof. Dr. Martin Dreher; Kirsten Jahn, MA (Magdeburg)

17:15

Universität Hamburg – University of Illinois at Chicago – The University of North Carolina at Chapel Hill: “English Reading Edition of Attic Curse Tablets”, Dr. T. H. M. Gellar-Goad (Chapel Hill)

18:00

19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Freitag, 15. Juni 2012

9:00 „Neulesungen im IG-Projekt“
Dr. Jaime Curbera (Berlin)

9:30 „Religion, Recht und Magie im antiken Griechenland“, Prof. Dr. Martin Dreher (Magdeburg)

10:00 Uhr Kaffeepause

10:30 “Judicial Curse Tablets and the Athenian Judicial System”, Prof. Dr. Zinon Papakonstantinou (Chicago)

11:00 “Agency on the Attic Curse Tablets”, Prof. Dr. Werner Rieß (Hamburg)

11:30 „Die Rolle der Magie im Derveni Papyrus“, Prof. Dr. Anton Bierl (Basel)

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 “Canidia in the foreground of the defixiones: Curse tablets and Roman satire”, Dr. T. H. M. Gellar-Goad (Chapel Hill)

13:30 Abschlussdiskussion

14:00 Schlusswort
Prof. Dr. Werner Rieß